



Haute Route von Chamonix nach Zermatt

Dieser historische Touren-Klassiker durch das Wallis zählt zu den schönsten Routen der Welt.

Unterwegs auf der berühmten Gletscher-Verbindung der beiden Alpenmetropolen: über mächtige Gletscher, versteckte Übergänge und einfache Gipfel führt diese Route mitten durch das Herz der Walliser Alpen. In Sichtweite zu den berühmtesten 4000ern wie Mont Blanc und Matterhorn werden wir jeden Tag Neues entdecken. Die komfortablen Berghütten, die zum Teil wie Adlerhorste auf Felsvorsprüngen thronen, betonen den hochalpinen Charakter dieses Trekkings.

- 1. Tag** Anreise nach Vallorcine. Fahrt mit der Seilbahn und Wanderung zum Refuge Albert 1er 2707m.
- 2. Tag** Über den Glacier du Tour zum Col Supérieur du Tour 3288m und das flache Plateau du Trient zur Cabane du Trient CAS 3170 m.
- 3. Tag** Abstieg über den Col d'Orny nach Grands Plans. Mit Sessellift und Taxitransfer zum Lac Mauvoisin. Wanderung zur Cabane Chanrion CAS 2462m.
- 4. Tag** Über den eindrücklichen Glacier d'Otemma zum Col de Chermotane 3053m und weiter zur Cabane des Vignettes 3160m.

5. Tag Abstieg über den Glacier de Piece nach Arolla (1990m). Zur Cabane de Bertol 3311m gelangen wir über den Plan de Bertol.

6. Tag Gipfeltour über den Glacier du Mont Miné zur Tête Blanche 3707m. Abstieg über den Stockjigletscher zur Schönbielhütte 2694m.

7. Tag Wanderung zur Station Furi und mit der Gondelbahn nach Zermatt. Heimreise am Nachmittag.

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Ich habe einen Hochtourenkurs besucht oder erste Erfahrungen auf geführten Hochtouren im Schwierigkeitsgrad L (leicht) bis WS (wenig schwierig) gesammelt. Ich habe Erfahrung im Steigeisengehen und bewältige kurze Kletterstellen im Fels.

Kondition: Stufe 3: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 350 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

7 Tage auf Gletschern und in teilweise unwegsamem Gelände, das erfordert viel Trittsicherheit und eine gute Kondition. Der Abstieg über das Stockji zur Schönbielhütte führt über mehrere kurze Felsstufen. Hier ist etwas Schwindelfreiheit gefragt.

Leistungen inbegriffen

- 6 Nächte im Mehrbettzimmer
- 6x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Die Anreise von Martigny nach Vallorcine mit der kleinen Schmalspurbahn ist der gelungene Einstieg zu dieser grandiosen Hochgebirgsdurchquerung. Mit einer Seilbahn gelangen wir mühelos zum Col des Posettes (ca. 1930m) und wandern gemächlich zum Refuge Albert 1er (2702m). Gegenüber grüsst die imposante Aiguille du Chardonnet.

Aufstieg 800Hm, Abstieg 30 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

2. Tag

Heute nehmen wir zum ersten Mal Kontakt mit dem Eis auf. Umrahmt von gezackten Berghäuptern steigen wir über den Glacier du Tour zum Col Supérieur du Tour (3288m) auf. Dieser ermöglicht uns den Übergang auf das flache Plateau du Trient, das wir zur Cabane du Trient CAS 3170m queren. Diese liegt völlig abgeschieden in einer hochalpinen Umgebung.

Aufstieg 700Hm, Abstieg 230Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

3. Tag

Wir haben heute eine besonders abwechslungsreiche Etappe vor uns liegen: Über den Col d'Orny gelangen wir zur Cabane d'Orny CAS 2826m. Ein prächtiger Höhenweg schlängelt sich entlang der Hangseite nach Grands Plans 2194m. Mit dem Sessellift schweben wir mühelos nach Champex hinab. Wir lassen uns hier von einem Taxibus abholen, der uns zum Lac du Mauvoisin fährt. Entlang des westlichen Ufers wandern wir auf einer Fahrstrasse zur versteckt gelegenen Cabane Chanrion CAS 2462m.

Aufstieg 600Hm, Abstieg 1100Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

4. Tag

Früh morgens werden wir zur langen Etappe über den grossartigen Glacier d'Otemma aufbrechen. Dieser liegt tief zwischen den umliegenden Gipfeln eingebettet. Sanft ansteigend wandern wir zum Col de Chermotane (3024m) empor. Hier erstreckt sich ein weites Gletscherplateau und wir wenden uns genau nach Norden dem Col de Vignettes zu. Unmittelbar dahinter thront die Cabane des Vignettes CAS 3160m wie ein Adlerhorst über dem Gletscher.

Aufstieg 850Hm, Abstieg 150Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

5. Tag

Der Tag beginnt für uns Abstieg über den Glacier de Piece nach Arolla (1990m). Nach einer ausgiebigen Pause folgen wir zuerst der Talsohle bis zum Bas Glacier d'Arolla. Über Moränengelände führt der neu angelegte Weg hoch nach Plans de Bertol 2664m. Durch ein breites Tal steigt der Pfad nun gleichmässig bis unter die Bertolhütte 3311m an. Diese steht luftig auf einem Felssporn. Über Eisenleitern kraxeln wir kurz zur Unterkunft hoch, die wiederum sehr an einen Adlerhorst erinnert.

Aufstieg 1320Hm, Abstieg 1170Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7.5 Std.

6. Tag

Durch die grosse Mulde des Glaciers du Mont Miné wandern wir im Schatten in die Richtung der Tête Blanche 3707m. Im Licht der Morgensonne steigen wir zum sehr schönen Gipfel auf. Hier öffnet sich ein begeisternder Rund- und Tiefblick zu den umliegenden Gipfeln wie Dent Blanche, Dent d'Hérens, Matterhorn und in die verschiedenen Täler. Der Abstieg führt abwechslungsreich über den Stockjigletscher zum Tiefmattenglletscher und über diesen hinweg zur Schönbielhütte SAC 2694m. Das letzte Stück steigen wir auf Wegspuren über die Seitenmoräne zur Hütte hinauf. Vor uns baut sich das mächtige Matterhorn mit seiner abweisenden Nordseite auf, die im Licht der Abendsonne besonders eindrücklich erscheint.

Aufstieg 750Hm, Abstieg 1350Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.

7. Tag

Nach dem Frühstück wandern wir auf dem Hüttenweg zum Ausgleichsbecken am Zmuttbach (2220m). Durch lichte Lärchenwälder gelangen wir auf einem Fahrweg zur Station Furi und fahren mit der Bahn nach Zermatt hinab. Hier geht die grosse Tour zu Ende und Sie können richtig stolz darauf sein, diese geschafft zu haben. Die Heimreise erfolgt voraussichtlich am frühen Nachmittag ab Zermatt

Abstieg 850Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 2.5 Std.

Diverses

In Champex und Arolla haben Sie die Möglichkeit, Zwischenverpflegung einzukaufen.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 11:05 in Vallorcine.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Vallorcine und ab Zermatt wieder zurück. Autofahrer parken ihr Fahrzeug mit Vorteil in Visp oder Martigny beim Park&Ride am Bahnhof und reisen mit den ÖV weiter.

Zusatznacht in Zermatt

Für eine Zusatznacht in Zermatt empfehlen wir Ihnen das Hotel Sarazena in der Nähe des Bahnhofs. Informationen finden Sie unter www.hotel-sarazena.ch

Zusatzkosten

Die Zusatzkosten für die Seilbahnfahrten und den Taxitransfer betragen ca. CHF 80.00.

Bemerkung zu den Anforderungen

Auf der Haute Route gibt es an Tag 2 und 6 steile Passagen im Auf- und Abstieg zu überwinden. Solide Steigeisenerfahrung und Trittsicherheit werden vorausgesetzt. Zudem gilt es zu beachten, dass die Tour auf Grund ihrer Länge von 7 Tagen eine solide Kondition verlangt.

Reiseliteratur-Tipp

Für Hintergrundinformationen zum Thema Gletscher und Permafrost empfehlen wir den Rother Bildband »AlpenEis«.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Refuge Albert 1er CAF 2704m

Alpenverseinshütte direkt am imposanten Glacier du Tour

Das Refuge Albert 1er liegt auf stolzen 2702m Höhe im Gebiet Chamonix-Mont-Blanc. Die moderne Hütte ist ein wichtiger Stopp auf der Sommer Haute Route zwischen Chamonix und Zermatt. Sie bietet Platz für 140 Personen.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Barzahlung



Währung: EURO

2. Nacht

Cabane du Trient CAS 3170m

SAC-Hütte im Wallis im Schweizer Teil des Mont Blanc

Die Cabane du Trient SAC ist eine hochalpine Unterkunft im Schweizer Teil des Mont Blanc-Massivs. Die modernisierte Berghütte ist besonders im Frühjahr als Teil der Walliser Haute Route von Chamonix nach Zermatt beliebt. Die Unterkunft ist modern und komfortabel, für CHF 5.- kann geduscht werden und die Hütte hat sogar eine Sauna (CHF 20.-).



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



Duschmöglichkeit



fließendes
Wasser



Sauna



kein
Handyempfang



kein WLAN



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

3. Nacht

Cabane de Chanrion SAC 2462m

Moderne Hütte im Haut Val de Bagnes

Am hinteren Ende des Lac de Mauvoisin liegt die Cabane de Chanrion. Die grossen Fenster lassen viel Licht in das Hütteninnere. Die 55 Betten sind aufgeteilt auf 13 Zimmer verschiedener Grössen. Trinkwasser ist gratis erhältlich und es hat auch eine Dusche (CHF 5.-). Die Hütte ist Teil der Walliser Haute Route und wird daher im Sommer und Winter rege besucht.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



Duschkmöglichkeit



fliessendes
Wasser



kein WLAN



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung



TWINT-Zahlung

4. Nacht

Cabane des Vignettes CAS 3157m

Hochalpine SAC-Hütte auf der Walliser Haute Route zwischen Zermatt und Chamonix

Die Cabane des Vignettes CAS ist eine Berghütte des Schweizer Alpen Clubs, welche spektakulär in den Felsgrat am Col des Vignettes gebaut ist. Der imposante Steinbau liegt auf der bekannten Route der Walliser Haute Route von Zermatt nach Chamonix.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



Handyempfang



kein WLAN



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

5. Nacht

Cabane de Bertol CAS 3311m

SAC-Hütte auf der Walliser Haute Route zwischen Zermatt und Arolla

Die Cabane de Bertol CAS ist eine Hütte des Schweizer Alpen Clubs, welche spektakulär wie ein Adlerhorst auf dem Felsgrat oberhalb des Col de Bertol gebaut ist. Die letzten Meter zur Hütte erfolgen über Leitern und Treppen. Die Hütte liegt auf der Route der Walliser Haute Route und der Patrouille des Glaciers.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

6. Nacht

Schönbielhütte SAC 2694m

SAC-Hütte beim Matterhorn auf der Walliser Haute Route oberhalb Zermatt

Die Schönbielhütte ist eine Hütte des Schweizer Alpen Clubs, welche umgeben ist von mächtigen 4000ern wie Matterhorn, Dent Blanche, Dent d'Hérens und Obergabelhorn. Die SAC-Hütte ist Ausgangspunkt für klassische hochalpine Touren wie die Walliser Haute Route oder die Tour du Ciel.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fließendes
Wasser



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- Bargeld in Euro
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Identitätskarte/Personalausweis
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen

- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 35.00
- Steigeisen, CHF 50.00
- Helm, CHF 30.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 35.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 24.01.2026 23:50